

Projektträger:	TERRA Innovation OG		
Projektzeitraum	1.1.2023 – 30.09.2023		
Projekttyp:	Direkt wertschöpfend	Fördersatz	40%
Aktionsfeld	AF1: Steigerung der Wertschöpfung		
Handlungsfeld	Regionale Wirtschaft		

## Die ÖKO-Drohne – Schädlingsbekämpfung mit dem natürlichen Feind



### Kurzbeschreibung:

In der Landwirtschaft gibt es unzählige Schädlinge, die die Kulturpflanzen schädigen und somit Erträge schmälern. Da in den letzten Jahren das Bewusstsein in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Bevölkerung stark zugenommen hat, sind Verbote und Einschränkungen von Pestiziden ein großes Thema in der öffentlichen Diskussion. Durch diesen Wandel wird es für Landwirte, die nach einem konventionellen Muster arbeiten, zunehmend schwieriger, eine effektive Schädlingsbekämpfung durchzuführen. Die Drohne ist mit Kapseln gefüllt, in denen sich Nützlinge befinden. Je nach Schädling bzw. Kulturpflanze wird der dafür passende Nützling eingesetzt. Durch diese Art der Schädlingsbekämpfung wird der Einsatz von Insektiziden verringert und kann, egal ob biologisch oder konventionell, an jedem Betrieb eingesetzt werden.

### Projekthinhalte- und – ziele:

Die Maßnahme erfordert eine leistungsstarke Drohne mit einem automatisierten Behälter, welcher die Kugeln abwirft. Zusätzlich müssen mehrere Akkus, Aufladegeräte und Ersatzteile angeschafft werden. Weiters wird ein Programm benötigt, das die Flugbahnen und Abwurfpunkte

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

plant. Mittels eines Tablets und Steuereinheit werden diese Daten an die Drohne übermittelt, welche automatisch das Feld abfliegt und eine vorgegebene Anzahl an Kugeln pro Hektar abwirft. Ist ein Schädlingsbefall registriert worden, wird mit der Bekämpfung begonnen. Durch die abgeworfenen Kugeln schlüpfen die jeweiligen Nützlinge, die mit der Bekämpfung der Schädlinge beginnen.

Mit diesem Projekt soll eine ökologische, nachhaltige und preiswerte Alternative zur herkömmlichen chemischen Methode zur Schädlingsbekämpfung geschaffen werden. Weiters sollen Ressourcen eingespart und die öffentliche Meinung in Bezug auf die Landwirtschaft gestärkt werden.

Durch den Abwurf von Nützlingen via Drohne lassen sich Ressourcen einsparen und es wird auf den Einsatz von chemischen Mitteln verzichtet. Wenn man ein Feld mit Nützlingen behandelt, profitieren auch umliegende Felder mit derselben Kultur, da die Nützlinge auch hier zum Teil aktiv sind bzw. weiterwandern. Nach erfolgreicher Bekämpfung sterben die Nützlinge nach einiger Zeit, da ihnen die Lebensunterlage fehlt und stellen somit keine Gefahr für das ökologische Gefüge dar. Die Kapseln sind umweltverträglich und lösen sich auf. Die Artenvielfalt bleibt erhalten.

---

**Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union**